



**Gesellschaft für Leben
und Gesundheit mbH**

Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit



Clownsfrau Frieda mit dem Chefarzt der Kinderstation Dr. Dieter Hüseman.

Foto: GLG/Michelle-Christin Becker

Presseinformation

5. Februar 2019

Ein Wandbild für die Kinderstation

Die Kinderklinik des Werner Forßmann Krankenhauses in Eberswalde hat ein neues Wandbild. Chefarzt Dr. Dieter Hüseman und Klinikclown Frieda präsentierten es heute mit großer Freude.

An der Malaktion Ende vergangenen Jahres waren 24 Erstklässler der Grundschule Finow beteiligt. Bemalt wurde die Wand im Treppenhaus der Kinderstation mit Zoomotiven. Das Krankenhaus, besonders die Kinderstation, stehen in Kooperation mit dem Eberswalder Zoo, in dem die Kinder immer willkommen sind.

„Das Bild trägt dazu bei, den Kindern die Angst vor dem Krankenhaus zu nehmen“, sagt Dr. Dieter Hüseman. „Sie sollen sich bei uns möglichst wohl und geborgen fühlen.“

Kurz vor dem Weihnachtsfest beteiligte sich sogar Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke bei einer Stippvisite im Werner Forßmann Krankenhaus mit ein paar Pinselstrichen an der Malaktion. Unterstützt wurde diese von Ullrich Maass und Uwe Schickram vom Freimaurerverband Eberswalde mit einer Spende von 160 Euro für Pinsel, Wandfarbe und Lebkuchen für die Kinder. Die Organisation übernahm Clownsfrau Frieda, die seit 2007 zweimal pro Woche die stationär aufgenommenen Kinder und Jugendlichen im Werner Forßmann Krankenhaus besucht und bespaßt. Dafür hat sie an der Clownsschule in Hannover eine zweijährige Ausbildung absolviert. „Ich bin mit einer roten Nase auf die Welt gekommen“, sagt Frieda. „Kinder sind meine Schätze.“

Neben dem Bemalen der Wand gehörten zu der Aktion für die beteiligten Schulkinder auch Spielen auf dem Spielplatz, ein Rundgang durch das Krankenhaus und Informationen über gesunde Ernährung.

„Wir möchten uns bei allen Kindern, die mitgemacht haben, bedanken“, sagt Dr. Dieter Hüseman. „Patienten und Eltern haben sich bei mir über das Bild schon sehr lobend geäußert.“